

[AkzentaNova – die Projektwerkstatt für Menschen mit Erfahrung

AkzentaNova - die Projektwerkstatt für Menschen mit Erfahrung ist ein gemeinnütziger Verein, der 2009 gegründet wurde.

Wir fördern mit unserer Tätigkeit die Kreativität und die gesellschaftliche Mitwirkung und Teilhabe von Menschen im nachberuflichen und nachfamiliären Leben. Durch entsprechende Programme qualifizieren wir Menschen im nachberuflichen und/oder nachfamiliären Leben, eigene Projekte im kulturellen Umfeld (Kunst, Kultur, Sprachförderung etc.) zu initiieren und durchzuführen. Durch vereinseigene Projekte in Kooperation mit verschiedenen Institutionen bereichern wir das kulturelle Angebot für ältere und junge Menschen, ohne dabei bereits bestehende Angebote zu konkurrenzieren.

AkzentaNova bietet eine Plattform, die Menschen im nachberuflichen Leben vernetzt, sozial integriert und ihnen die Möglichkeit bietet, durch freiwilliges Engagement ihren gesellschaftlichen Gestaltungsraum zu erweitern.

Projekte

❖ Kulturführerschein

Dieses Bildungsangebot beschreitet neue Wege in der Kultur- und Bildungsarbeit mit Älteren. Es ist ein Lernen mit allen Sinnen und setzt beim persönlichen Erleben an. Ziel ist es, soziale Netze auf- und auszubauen und Engagement von Menschen im nachberuflichen und nachfamiliären Leben zu fördern und anzuregen. In dem Kurs werfen wir gemeinsam mit dem Jungen Schauspielhaus einen Blick hinter die Kulissen des Theaters, erleben und begleiten Inszenierungen und lernen die komplexen Arbeitsweisen kennen. Das Junge Schauspielhaus bietet darüber hinaus die Möglichkeit, uns mit jungen Menschen über deren Ideen, Meinungen und Haltungen auszutauschen. Im Kurs erarbeiten wir einen eigenen Zugang zu diversen Produktionen. Die vielfältigen Impulse und das unmittelbare Erleben greifen wir in den Kurstagen auf und verknüpfen dies mit weiteren Themen: Themen der Nachberuflichkeit, Themen der Gemeinschaft und des Zusammenlebens, Altersbilder, Lebensthemen.

❖ **Lesementoring**

Leseförderung ist nicht nur eine private oder schulische, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe. Dort, wo Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer an ihre Grenzen stossen, können freiwillig Engagierte Kindern helfen, durch gezielte Einzelförderung den Zugang zur Welt der Bücher vermitteln helfen. Lesen bietet sich hier auch als generationenverbindende Tätigkeit an, bei der Kinder und Erwachsene voneinander und miteinander lernen können.

Vor diesem Hintergrund haben wir 2012 das Projekt „Lesementoren Suhr“ gemeinsam mit der Fachstelle Netzwerk 50+ der Gemeinde Suhr (AG) entwickelt und dort implementiert. In diesem Projekt vermitteln vorwiegend ältere freiwillig Engagierte regelmässig einmal wöchentlich Primarschulkindern die Freude am Umgang mit der Sprache und die Lust am Lesen. Das Projekt wurde bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet. Wir haben es an weiteren Standorten (Luzern, Arth-Goldau, Aarau und Zofingen) mit unterschiedlichen Kooperationspartnern umgesetzt, zusätzliche Standorte sind in Planung. Seit diesem Jahr wird das Projekt vom Bundesamt für Kultur gefördert.

❖ **„Der andere Blick – kulturelle Teilhabe von Menschen mit Demenz ermöglichen“**

Das Projekt „Der andere Blick - kulturelle Teilhabe vom Menschen mit Demenz ermöglichen“ will Menschen mit Demenz alleine und in Begleitung ihrer Angehörigen oder Pflegenden vielfältige Möglichkeiten zur kulturellen Teilhabe bieten. Der Verein *AkzentaNova – die Projektwerkstatt für Menschen mit Erfahrung* möchte, gemeinsam mit unterschiedlichsten Kooperationspartnern kulturelle Formate für diesen Personenkreis entwickeln. AkzentaNova möchte aktiv dazu beitragen, die Sicht und die Einstellungen der Öffentlichkeit auf dieses Thema zu verändern und gesellschaftliches und soziales Eingebunden sein der Betroffenen und ihres Umfeldes zu gewährleisten.

Der erste Schritt in diese Richtung ist die nationale Fachtagung am 21.2.2017 in Aarau, die auf unsere Initiative entwickelt wurde und gemeinsam mit Careum Weiterbildung Aarau und der Schweizerischen Alzheimervereinigung Kanton Aargau durchgeführt wird. Die Erfahrungen, die Beiträge und Diskussionen dieser Tagung möchten wir aufgreifen und auswerten, um mit verschiedenen Partnern Projekte zur kulturellen und gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz und ihres persönlichen Umfeldes zu entwickeln und umzusetzen.

Michèle Dubois (*1952)



Vorstand AkzentaNova –
die Projektwerkstatt für
Menschen mit Erfahrung

Michèle Dubois, ist nach 17 Jahren als Laufbahnberaterin am Institut für Angewandte Psychologie IAP (ZHAW Departement Psychologie) **neu Freelancerin am IAP**. Daneben selbständige Tätigkeit als Gerontologin.

Aus- und Fortbildung: Dipl. Psychologin FH; dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin; Gerontologin MAS; Mehrjährige Weiterbildung in systemischem Coaching (Beraten von Einzelpersonen und Personen im Organisationskontext) und Transaktionsanalyse, SVEB1 (Methodik - Didaktik für Erwachsene), mehrjährige Erfahrung als Handarbeitslehrerin und medizinische Laborantin.

Beate Krützer (*1961)



Vorstand AkzentaNova –
die Projektwerkstatt für
Menschen mit Erfahrung

Beate Krützer arbeitet als selbständige Kulturmanagerin, Journalistin und Gerontologin

Aus- und Fortbildung: Germanistin M.A.; Gerontologin MAS; langjährige Erfahrung im städtischen Kulturbereich und als selbständige Kulturmanagerin; freiberufliche redaktionelle Tätigkeit; Verfasserin von Studien im Bildungsbereich